



Rahmendaten

Donnerstag, 14. Juni 2018

13:30 - 17:00 Uhr

Bildungswerkstatt (EG)

Räume W1 - W3

Anmeldung

möglichst bis zum 6. Juni 2018

unter Angabe Ihrer Institution

und Ihrer Kontaktdaten an

karolin.koenigsfeld@th-koeln.de

Die Teilnahme ist kostenlos!

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Campus Südstadt

Ubierring 48, 50678 Köln

Anfahrt mit Bus & Bahn

Haltestelle Ubierring

(Nähe Chlodwigplatz)

Bahn 15,16 / Bus 133, 142

Info-Tisch

Gerne können Sie einige

Flyer, Broschüren, etc. über

Ihr Angebot / Ihre Einrichtung

mitbringen und auslegen!

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Vorwärts gehen !

**Frühe Hilfen
im Wandel
der Gesellschaft**

**Hochschule und
Praxis im Dialog**



**8. Praxis-Workshop für
Studierende und Fachkräfte**

Frühe Hilfen im Wandel der Gesellschaft

Die Gesellschaft wandelt sich - dies betrifft auch die Frühen Hilfen.

Um diesem Wandel zu begegnen, schaffen wir einen Raum für den fachlichen Austausch von Erfahrungen, Ideen und Impulsen.

Als Studierende der Studiengänge „Soziale Arbeit“ und „Pädagogik der Kindheit & Familienbildung“, Seminar „Frühe Hilfen - Rechtliche Grundlagen, Netzwerkbildung und Angebotsentwicklung“, laden wir Sie herzlichst ein, sich an diesem Austausch zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Sie!

Programm

13:30 - Ankunft und Steh-Café

14:00 - Begrüßung

Prof. Dr. Ute Müller-Giebeler (PädKiFa)
Dipl.-Päd. Alf Scheidgen (BASA)
Dipl.-Soz.Arb. Karolin Königsfeld

14:15 - Frühe Hilfen in NRW

Grußwort der Landeskoordinierungsstelle
Frühe Hilfen im Ministerium für Kinder,
Familie, Flüchtlinge und Integration des
Landes Nordrhein-Westfalen

Dipl.-Soz.Päd. Claudia Brörmann (MA)

14:30 - Themenparcours

Vorstellung der vorbereiteten Themen
durch die Studierenden des Seminars

Rundgang - Begegnung - Austausch

16:00 - Diskussion im Plenum

16:30 - Abschluss & Ausblick

Themen

Ausblick weltwärts:

*Ideengewinnung für Deutschland
aus dem internationalen Vergleich*

*(Familien-) Hebammen -
elementar und abseits:
über die Wichtigkeit der
(Familien-) Hebammen*

*„Familien im gesellschaftlichen
Wandel“ - Ansprache
verschiedener Familienmodelle
im Hinblick auf Heteronormativität
und Gender-Fragen*

*Frühe Hilfen inklusiv - Bedarfe
und Angebote für Eltern
mit Behinderung*

*Brücken bauen:
Herausforderungen erkennen
und neue Zugänge schaffen*

*Wie können Frühe Hilfen
bekannter gemacht werden?*